

# Seit 14 Jahren Rat auf Draht

Eine ängstliche Kinderstimme meldet sich am Telefon. Ein Bub und seine kleine Schwester rufen von einem Münzfernsprecher aus in einem Wiener Vorstadtbahnhof bei „147 – Rat auf Draht“ an. „Papa schlägt uns, da sind wir ausgerissen“, weint sich der Bub den Kummer von der Seele.

Zum Glück kann die einfühlsame ORF-Mitarbeiterin am anderen Ende der Leitung die beiden Kinder beruhigen. Da sich die zwei mit der Mutter recht gut verstehen, wird diese schließlich „heimlich“ verständigt.

Was vor 14 Jahren im ORF mit Unterstützung des Innenministeriums begann, ist heute eine Rund-um-die-Uhr-Notrufnummer, die österreichweit kostenlos im Jahr über 1 Million Mal gewählt wird. Besonders jetzt vor Weihnachten.

## Die Kinder-Kummernummer des ORF ist eine Institution



600 Anrufe pro Tag: die Mitarbeiter von „Rat auf Draht“

16 ausgebildete Psychologen, Psychotherapeuten und Sozialarbeiter bewältigen den schwierigen 24-Stunden-Telefondienst: „Bis zu 600 beratende Gespräche werden da am Tag geführt, und es geht um alles, was Jugendliche und Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren bewegt: von Liebeskummer und Verhütung

über Gewalt in der Familie bis hin zu Streit mit den Eltern.“

„Eigentlich“, so Michaela Circa, seit vier Jahren Leiterin von „147 – Rat auf Draht“, „ist unser Erfolg ja eine traurige Sache. Scheinbar haben immer weniger junge Menschen Ansprechpartner für ihre Sorgen.“

Tobias Micke

## Zitate

notiert von TELEMATX

„Mit Arbeiten wird man nicht reich und mit Sparen auch nicht.“

ORF-Wirtschaftsredakteur Walter Sonnleitner in „Seitenblicke“ am Mittwoch.



„Der Kortner hat einmal gesagt: Ein eleganter Mann interessiert mich nur, wenn er in die Hose macht.“

Otto Schenk in „Mein Mörbisch“ am Samstag.



„Ich empfehle jedem Menschen, viel zu weinen.“

Erika Pluhar in „Frühstück bei mir“ am Sonntag.



„Raben sind ganz leicht zu zeichnen. Wenn man Vormittag einen Raben zeichnet und Nachmittag dafür bezahlt wird, ist das eigentlich sehr angenehm.“

Paul Flora in „Willkommen Österreich“ am Montag.



„Es gibt ja keinen ernst zu nehmenden Mitarbeiter, besonders keine Mitarbeiterinnen des ORF mehr, die nicht ein Kochbuch schreiben.“

Helmut Zilk in „Lebenskünstler“ am Sonntag.



„Ehemalige Raucher, die plötzlich aufhörten zu rauchen, sind ja ganz furchtbar.“

Barbara Karlich in ihrer Show am Donnerstag.

## „Sport am Sonntag“ (ORF 1) heute für „Licht ins Dunkel“

# Auf den Brettl'n des Herminator

Auch die Sportler wollen ihr Herz für behinderte Kinder zeigen. Zum dritten Mal findet heuer in „Sport am Sonntag“ (ORF 1, 18.30 Uhr) eine Super-Versteigerung zugunsten von „Licht ins Dunkel“ statt. Dabei haben

alle Zuschauer die Gelegenheit, Dinge zu ersteigern, die eine direkte Verbindung zu Sportstars haben und meist von ihnen gespendet wurden. Glanzstücke sind ein Ford-Rallyeauto, origi-

tv@kronenzeitung.at

nal Hermann-Maier-Skier (Ausrufungspreis 15.000 S oder 1090,09 €) und Laufschuhe der WM-versilberten Leichtathletin Stephanie Graf (live im Studio). Steigern Sie mit unter der Telefonnummer 0800-241201.



Moderator Michael Knöppel: Mit Exponaten

## ORF 2: „Blumen im Regen“

# Pilchers Tee-Dynastie

Andrea L'Arronge, die im ORF-Krimi „Soko Kitzbühel“, als Society-Gräfin für Unruhe sorgt, bewegt sich heute in der neuen Rosamunde-Pilcher-Verfilmung „Blumen im Regen“ im Kreise einer Tee-Dynastie. Beim Geburtstagsfest für die Großmutter (Winnie Markus) kommt es zum großen Knall.



Verpilchert: Andrea L'Arronge, Wolf Roth

## „Insel zum Träumen“-Gewinnspiel

# Linzerin nach Koh Samui

Barbara Wussow, Star der TV-Komödie „Insel zum Träumen“, war die Glücksfée. Zur ORF-Premiere luden „Krone“, Lisa-Film und das Siam Residence Ressort zu einem Gewinnspiel. Judith Bäck aus Linz wurde aus Tausenden Einsendungen gezogen: Sie gewann den Luxus-Urlaub zu zweit auf der thailändischen Insel Koh Samui und wurde schriftlich verständigt.